

9.  Buchwoche
Bienenbüttel

01.11.2018 - 11.11.2018

es
geht
um
das
Buch

TÜR AUF!

01.11.2018

Buchhandlung Patz
Bad Bevensen

CulturBooks Verlag



04.11.2018

Buchhandlung Patz
Bienenbüttel

Guggolz Verlag



05.11.2018

Gasthaus Zur Eiche
Oetzmann, Edendorf

Gmeiner Verlag



06.11.2018

Kloster Medingen
Bad Bevensen

mareverlag



**IN BUCHHANDLUNGEN, GASTHAUS, KLOSTER,
RÜBENBURG, GALERIE, BÜCHEREI UND VERLAG**



07.11.2018

Rübenburg von Schnurbein
Natendorf

Sophie Sumburane



08.11.2018

Bernd Uhde
Eitzen I

Nimbus Verlag



10.11.2018

Gemeindebücherei
Bienenbüttel

Schaltzeit Verlag



11.11.2018

Merlin Verlag
Gifkendorf

WANN?

01.11.2018 19.30 Uhr

WO?

Buchhandlung Patz
Bahnhofstraße 6
Bad Bevensen



WER?



Culturbooks wurde 2013 von Zoë Beck und Jan Karsten gegründet. Programmschwerpunkte sind preisgekrönte, junge, internationale Autorinnen und Autoren der Gegenwartsliteratur.

DIE VERLEGER



Jan Karsten

Jan Karsten, geboren 1973, studierte Amerikanistik und Germanistik in Hamburg, arbeitete als Lektor, Redakteur und Projektmanager und ist Mitherausgeber des Online-Feuilletons CulturMag.

Zoë Beck, geboren 1975, studierte in Deutschland und England, ist als Schriftstellerin, Übersetzerin, Verlegerin, Synchronregisseurin für Film und Fernsehen tätig. Als Autorin wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.



Zoë Beck

Die Verleger geben literarische Kostproben, plaudern über ihren Verlagsalltag, die Buchbranche und die Notwendigkeit, sich über Kulturgrenzen hinweg Geschichten zu erzählen – und warum sie es trotz weniger Leser für eine gute Idee halten, einen Verlag zu gründen.

Zum Abschluss liest die Autorin Beck und empfiehlt als Übersetzerin: *Was du nicht hast, das brauchst du nicht*

DIE AUTORIN

Helen Oyeyemi, geboren 1984 in Nigeria, wuchs in England auf. Sie war 21 Jahre alt, als ihr Debütroman erschien. Er wurde in sechzehn Sprachen übersetzt und machte die Autorin weltweit bekannt. Es folgten vielfach ausgezeichnete Bücher. 2010 Somerset Maugham Award, 2012 Hurston/Wright Legacy Award und 2017 wurde die Schriftstellerin mit dem PEN Open Book Award gekürt. Sie steht auf Grantas Liste der "Best Young British Novelists".



Helen Oyeyemi

Helen Oyeyemi ist eine der aufregendsten, geistreichsten und neugierigsten Schriftstellerinnen unserer Zeit – und eine Autorin von Sätzen, die so elegant sind, dass sie leuchten. The Times

DAS BUCH



Wilde, bunte Geschichten für wilde, bunte Zeiten erzählt Helen Oyeyemi in ihren Storys 2018. Die Protagonisten betreten und verlassen die Geschichten, wie es ihnen gefällt, halten dadurch den Erzählreigen zusammen. Die fantasievollen Geschichten der Starautorin tragen uns in andere Zeiten und Länder und verwischen spielerisch leicht die Grenzen gleichzeitig existierender Wirklichkeiten. Sie nähren sich aus Märchen und Mythen und erfinden sie neu als geistreichen Kommentar einer sehr heutigen Gegenwart.

WANN?

04.11.2018 19.00 Uhr

WO?

Buchhandlung Patz
Bahnhofstraße 6
Bienenbüttel



WER?

GUGGOLZ
VERLAG

Der **Guggolz Verlag** wurde 2014 gegründet, um vergessene oder übersehene literarische Klassiker des 20. Jahrhunderts aus Ost- und Nord-

europa in neuer Übersetzung oder erstmals auf Deutsch sichtbar zu machen. Mit aktuellen Nachworten und durch ergänzende Kommentierung wird die in die Literatur eingegangene historische, politische, kulturelle und sprachliche Vielfalt wieder lebendig gemacht. Der Verlag beschränkt sich auf zwei Neu- und Wiederentdeckungen pro Halbjahr. Ausgezeichnet wurde der Verleger und sein Konzept 2016 mit der Übersetzerbarke und dem Melusine-Huss-Preis; 2017 mit dem Förderpreis der Kurt Wolff Stiftung.

DER VERLEGER

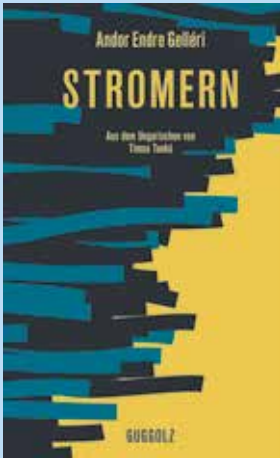


Sebastian Guggolz

Sebastian Guggolz studierte in Hamburg Kunstgeschichte und Literaturwissenschaften, bevor er 2005 nach Berlin kam. Sein Thema, vergessene Bücher ins Licht zu rücken, konnte er in den Jahren 2008 bis 2013 im Verlag Matthes & Seitz als

Lektor verfolgen. 2014 entscheidet er sich, einen eigenen Verlag zu gründen und wird heute eines seiner Fundstücke vorstellen.

DAS BUCH VORGESTELLT VON SEINEM VERLEGER



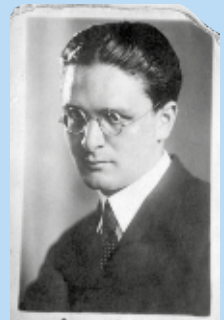
Stromern, geschrieben von Andor Endre Gelléri.

31 Geschichten und ein Nachwort von György Dalos versammelt dieses Buch. 1920er und 1930er-Jahre – auch Budapest ist geprägt von den Folgen der Weltwirtschaftskrise, und die Protagonisten der Erzählungen bekommen das am eigenen Leib zu spüren. Ihren existentiellen Problemen wendet sich der Autor zu. Seinen Erzäh-

lungen wohnt eine Lebenskraft inne, die sich von keinem Elend und keinem Schicksalsschlag zum Versiegen bringen lässt und die mit feinem Humor und ehrlichem Mitgefühl auf zauberische Weise selbst dem Tod die Stirn bietet.

DER AUTOR

Andor Endre Gelléri (1906–1945) schreibt mit 15 Jahren erste Novellen, die auf großes Interesse stoßen. Trotzdem muss er verschiedene Lohnberufe annehmen. Als Jude wird er 1940 in verschiedene Arbeitslager deportiert, schreibt dort nur skizzenhaft und stirbt 1945 wenige Tage nach der Befreiung Mauthausens. Gelléri schuf ein umfangreiches Werk mit Kurzgeschichten.



Andor Endre Gelléri

Übersetzt wurden seine Arbeiten von **Timea Tankó**. Sie wurde 1978 in Leipzig geboren und verbrachte ihre Kindheit in Ungarn und Deutschland. Sie studierte in Leipzig Kulturwissenschaften und Übersetzung (Französisch, Spanisch) und übersetzt seit 2003 ungarische Literatur ins Deutsche.

WANN?

05.11.2018 19.30 Uhr

WO?

Gasthaus Zur Eiche
Hufeisenstraße 2
Edendorf



WER?



Der Gmeiner-Verlag wurde 1986 gegründet und ist spezialisiert auf deutsch-

sprachige Spannungsromane: Themenkrimis, Historische Romane, Frauenromane mit Spannungselementen, Reise- und Kulturführer, Originalausgaben deutschsprachiger Autoren, unter denen regelmäßig Debütanten zu finden sind. Neben diesem Spannungsprogramm verfügt der oberschwäbische Verlag mit den Reihen "Lieblingsplätze" und "Das besondere Buch" auch über eine informative Kultursparte.

DER MARKETING- UND VERTRIEBSLEITER



Foto: Mario Giordano

Jochen Große Entrup

Jochen Große Entrup ist gelernter Buchhändler und reiste viele Jahre für den Aufbau-Verlag und DuMont als Verlagsvertreter. Nach 36 Vertreterkonferenzen, mehr als 10.000 Besuchsterminen im Buchhandel und mehr als 500.000 gefahrenen Kilometern

wechselte er die Seiten und führt nun als Marketing- und Vertriebsleiter die Geschicke des Gmeiner-Verlags.

Die Wege des Buches "Vom leeren Blatt bis in die Buchhandlung" sind Thema des Abends. Kathrin Hanke und Claudia Kröger werden den Einblick hinter die Kulissen der Buchbranche ergänzen.

DIE AUTORINNEN

Kathrin Hanke,

geboren 1969 in Hamburg, studierte in Lüneburg Kulturwissenschaften, war als Werbetexterin tätig und lebt heute als freie Autorin mit ihrer Familie in Hamburg.



Foto: studioline

Claudia Kröger Kathrin Hanke

Claudia Kröger,

1972 in Hamburg geboren, ist gelernte Verlagskauffrau und seit 1995 als freiberufliche Redakteurin und Texterin tätig. Sie wohnt mit ihrem Mann in der Nähe von Lüneburg.

DAS BUCH



Der 10-jährige Leon, Pflege-sohn einer Architektin, wird vermisst und bald darauf gefunden - ermordet. Erste Verdächtige sind schnell ermittelt, darunter Leons leibliche Mutter, die ihrer dubiosen Vergangenheit nie entkommen ist. Unter Verdacht geraten sowohl ihr Freund als auch Leons leiblicher Vater und ein fragwürdiger Nachbar, der auffallend viel Zeit mit Leon verbrachte. Und was ist mit der Pflegemutter? Katharina von Hagemann und ihre Kollegen haben viele

Ansätze, aber keine konkrete Spur. Werden sie Leons Mörder finden, oder wird das ihr erster unaufgeklärter Fall?

WANN?

06.11.2018 19.30 Uhr

WO?

Kloster Medingen

Klosterweg 1

Bad Bevensen



WER?

Mitte der 1990er Jahre gründete der Schweizer Meeresbiologe Nikolaus Gelpke einen Verlag, um eine Zeitschrift zu entwickeln. Er hatte das Meer erforscht, bereist, durchsegelt. Er wusste, wie viele Geschichten es zu erzählen hat. Das Programm wurde namensgebend. 1997 erschien die erste Zeitschrift. 1999 folgte das erste Buch und 2002 präsentierte der Verlag sein erstes Programm. Seit 2001 gibt es mare als Fernsehformat und seit 2004 als Radiosendung. Zahlreiche Preise gab es für die Künstler des Verlages. Das Meer, seit über zwanzig Jahren Inspiration und Sehnsuchtsort, wird in Bildbänden von ausgezeichneten Fotografen und im Fotokalender *Meeresblicke* gezeigt.

mare

LEITERIN VERTRIEB, MARKETING UND WERBUNG



Stephanie Daut

Stephanie Daut, geboren 1990 in Gütersloh, ist gelernte Buchhändlerin und hat in Mainz Buchwissenschaft studiert, bevor sie 2016 zum mare Verlag kam. Seit September 2017 ist sie verantwortlich für Vertrieb, Marketing und Werbung des Buchprogramms.

DIE AUTORIN

Anne von Canal studierte Skandinavistik, Germanistik und Anglistik in Freiburg im Breisgau, arbeitete anschließend als Lektorin in verschiedenen angesehenen Verlagen. 2008 machte sie sich als Übersetzerin selbständig. 2014 erschien ihr Debütroman *Der Grund*.



Foto: Mathias Bothor

Anne von Canal

Anne von Canal war Stipendiatin am Baltic Center for Writers and Translators, am Hanse-Wissenschaftskolleg und bei der Fondation Heinrich & Jane Ledig-Rowohlt.

Für die Recherche zu *Whiteout* reiste sie in die Arktis und war Gast der Forschungsstation AWIPEV des Alfred-Wegener-Instituts. Darüber hinaus erhielt sie für diesen Roman ein Werkstipendium des Deutschen Literaturfonds. Der Roman wurde vom NDR als "Buch des Monats" ausgewählt.

DAS BUCH

Anne von Canal, als einfühlsame, genaue Beobachterin von NDR Kultur ausgezeichnet, erzählt von Hanna, der Glaziologin, die während einer Antarktisexpedition vom Tod ihrer Jugendfreundin Fido erfährt. Ohne Erklärung hatte diese vor zwanzig Jahren den Kontakt abgebrochen und alle Zukunftspläne verraten. Erinnerungen und ungeklärte Fragen lassen Hanna zunehmend die Kontrolle verlieren. Dazu gefährden Spannungen im Forscherteam und ein Schneesturm das Projekt und werden zur Zerreißprobe in der Weite des Eises.



WANN?

07.11.2018 19.30 Uhr

WO?

Rübenburg von Schnurbein
Golster Straße 42
Natendorf



WER?

Independent Verlage

Bereits 2000 gründeten fünfzehn unabhängige Verlage die Kurt Wolff Stiftung, die sich besonders als Interessenvertretung dieser Verlage versteht. Der Name der Stiftung erinnert an den bedeutenden Verleger Kurt Wolff (1887 – 1963).

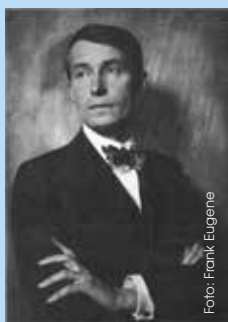
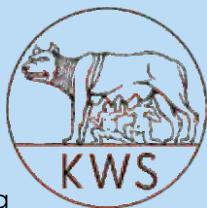


Foto: Frank Eugene

Kurt Wolff

Seine Ideen über die Veröffentlichung von Büchern trafen sich mit denen der unabhängigen Verlage. So heißt es in der Buchempfehlungsliste der Stiftung *Es geht um das Buch*: "Der Katalog präsentiert Bücher, die mit großer Sorgfalt, hohem Qualitätsanspruch und Liebe zum Detail verlegt werden. Und er zeigt Verlage, die sich durch individuelles Profil, Risikobereitschaft und persönliches Engagement auszeichnen".



ES GEHT UM DAS BUCH

Auch die Buchwoche 2018 steht wieder unter diesem Motto. Unabhängige Verlage (s. S. 12) stehen von Anfang an im Mittelpunkt der Buchwoche Bienenbüttel. So luden die Buchhandlungen Patz, der Merlin Verlag und der Freundeskreis Buchwoche e.V.



in den vergangenen Jahren diese Verlage mit ihrem jeweiligen Programm nach Bienenbüttel ein. An unterschiedlichen Veranstaltungsorten wurden Ideen ausgetauscht, Bücher und Bilder betrachtet.

2018 wird nun eine Kritikerin ihren Blick auf die Independent Verlage werfen, Bücher vorstellen und kommentieren und so eine andere, neue Sicht präsentieren.

DIE AUTORIN

Sophie Sumburane
und ihre Bücher

Sophie Sumburane,

1987 in Potsdam geboren,
schrieb schon als Schülerin
und veröffentlichte als Jung-
redakteurin. 2006 reiste sie

als Austauschschülerin nach Mosambik. Von 2007 bis 2013 studierte sie Afrikanistik und Germanistik in Leipzig. Während des Studiums publizierte sie ihren ersten Roman und begann ihre Tätigkeit als freie Kulturredakteurin, der sie bis heute für unterschiedliche Journale nachgeht. 2014 gab sie zusammen mit Volly Tanner unter dem Pseudonym Lene Hoffmann *Stadtgespräche aus Leipzig* heraus. 2016 gründete Sophie Sumburane das Online-Journal *LitAfrika.com*, welches sich die Förderung der Literaturen aus dem Subsahara-Afrika zur Aufgabe gemacht hat. Sie promovierte an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt in Forensischer Linguistik und arbeitet an ihrem dritten Roman.



Sophie Sumburane

WANN?

08.11.2018 19.30 Uhr

WO?

Bernd Uhde
Eitzen I



WER?

Der 1996 gegründete Verlag publiziert Titel zu Photographie, Kunst- und Kulturgeschichte und Literatur. Kataloge zu internationalen Photographie-Ausstellungen Barbara Klemm, Stefan Moses, Titel zur Werkgeschichte verschiedener Künstler und reich bebilderte Bände zur Geschichte bedeutender Galerien (Cassirer, Flechtheim, Probst) prägen das Verlagsprogramm.

Eine kleine Abteilung besonderer Prosa und Lyrik präsentiert der Verlag ebenfalls. 2013 ausgezeichnet unter "Schönste Deutsche Bücher" wurde *9645 Kilometer Erinnerung* von Helena Schätzle.



DER VERLEGER



Bernhard Echte

Bernhard Echte war lange Jahre Leiter des Robert Walser-Archivs in Zürich und entzifferte mit Werner Morlang Walsers rätselhafte "Mikrogramme". Er gab Werke und Briefe Friedrich Glauzers heraus, edierte u.a. Hugo Ball, Marieluise Fleisser, Emmy Hennings, Franz Hessel. In seiner Tätigkeit als Ausstellungsmacher produzierte er verschiedene Katalog-Publikationen.

DER AUTOR

Andreas Herzau, geboren 1962, setzt sich als Fotograf, Hochschuldozent und Autor künstlerisch und theoretisch mit Fotografie auseinander. Er erweitert mit seiner Bildsprache die Grenzen der Reportagefotografie, durchbricht Sehgewohnheiten und hinterfragt Wahrnehmungstereotypen. Sein Werk wurde u.a. mit dem European-Press-Award ausgezeichnet und ist in Sammlungen wie dem Deutschen Historischen Museum und der Stiftung Gundlach vertreten. Neben der künstlerischen Arbeit publiziert er Texte und Essays über Fotografie.



Andreas Herzau

DAS BUCH



Die neue Werkserie *AM* von Andreas Herzau setzt sich am Beispiel Angela Merkel mit dem Verhältnis von Politik und Öffentlichkeit und der Repräsentation weiblicher Macht auseinander. Der Fotograf begleitete Angela Merkel seit 10 Jahren, zuletzt bei ihrem Wahlkampf 2017. Dem inflationären Maß an Bildern setzt der Bildjournalist mit schwarz-weiß Aufnahmen den Versuch entgegen, einer der einflussreichsten Persönlichkeiten unserer Gegenwart visuell gerecht zu werden.

Vor dem Jahrestag der sogenannten "Reichskristallnacht" stellt Bernhard Echte nicht nur seinen Verlag, sondern auch das druckfrische Buch *Pogrom 1938*, einen Fotoband mit Augenzeugenberichten, den Michael Ruetz und Astrid Köppe zusammengestellt haben, vor. (Dieser wird am Tag darauf in der Akademie der Künste, Berlin, unter Anwesenheit des Bundespräsidenten vorgestellt werden.)



WANN?

10.11.2018 15.00 Uhr

WO?

Gemeindebücherei
Bahnhofstraße 7
Bienenbüttel



WER?



Der Name Schaltzeit steht für die Zeit, die man zum Lesen der Bücher braucht. In dieser Zeit sollen neue Anregungen und Denkanstöße durch die Lektüre gegeben werden. Das Programm ist ausgerichtet auf politische Karikaturen, Graphic Novels

und Kinderbücher. Bilderbücher, die mit Bildern Gefühle hervorrufen und viele kleine Geschichten am Rande erzählen, klare Zeichnungen, die Zusammenhänge auf amüsante und ausdrucksstarke Weise auf den Punkt bringen, bestimmen das Programm.

Zum Konzept des Verlages gehört es außerdem, tagesaktuelle Karikaturen durch Ausstellungen, Jahrbücher und Kataloge zusammenzustellen und zu verleihen.

DER VERLEGER



Andreas Illmann

Andreas Illmann studierte Betriebswirtschaftslehre und Management in Deutschland und Frankreich. Nach seinem Abschluss als MBA absolvierte er ein freiwilliges soziales Jahr in Brasilien. Zurück in Deutschland schloss er sich als Mitgründer der Berliner Schaltzeit GmbH an und übernahm 2012 den Schaltzeit Verlag.

DIE AUTORIN

Annika Thamm wurde 1991 geboren und lebt in Strümpfelbach, einem Dorf nahe Stuttgart. Nach ihrer Ausbildung zur Grafikdesignerin arbeitet sie als gelernte Erzieherin in einer Kindertagesstätte und studiert nebenbei Sozialpädagogik und Management.

Ihre Liebe gilt der Kinderbuchillustration und ihr erstes Buch *Rolf et son carton* erschien 2016 in Frankreich. Durch die Arbeit mit den Kindern kam sie auf die Idee, ein Buch zu entwickeln, in dem Kinder selbst zu Illustratoren werden können.



Annika Thamm

DAS BUCH

Geburtstag! Was schenke ich bloß? Natürlich, ein (fast) selbst gemaltes Buch mit einer tollen Geburtstagsüberraschung. Der Clou in diesem "Mit-Mach-Buch", es dürfen eigene Zeichnungen ergänzt werden: ein Blumenstrauß (die Vase steht schon auf dem Tisch), Geschenke, Geburtstagskuchen usw. Alles ist eingebettet in eine liebevolle Geschichte rund um den großen Ehrentag.



Annika Thamm hat aquarellierte Vorgaben gezeichnet, so entsteht ein "eigenes" Buch und gleichzeitig ein persönliches Geschenk.

An die Buntstifte, fertig los in der Gemeindebücherei!

WANN?

11.11.2018 15.30 Uhr

WO?

Merlin Verlag

Nr. 38

Gifkendorf



WER?



Zum Ende der Buchwoche

TÜR AUF

in der Galerie des Verlagshauses.

Der **Merlin Verlag**, von Andreas J. Meyer in Hamburg 1957 gegründet, gehört zu den am längsten existierenden unabhängigen deutschen Verlagen. Noch immer gelingt es ihm, mit ebenso bedeutsamen wie kontroversen Veröffentlichungen auf sich aufmerksam zu machen. Anspruchsvolle Literatur und bibliophile Ausstattung möglichst vieler Bücher ist Programm. Als Anerkennung des Einsatzes für das Werk von jungen und unbequemen Autoren erhielt der Verlag den Niedersächsischen Verlagspreis und 2011 wurde Boualem Sansal mit dem Friedenspreis des deutschen Buchhandels gewürdigt.

DER VERLAGSGRÜNDER - DIE VERLEGERIN



Andreas J. Meyer



Katharina E. Meyer

Fotos: Roger von Heereman

2005 übergab Andreas J. Meyer den Verlag seiner Tochter. Katharina E. Meyer studierte Archäologie in Hamburg und Paris, promovierte, war im Deutschen Archäologischen Institut in Lissabon beschäftigt, arbeitete in Spanien und Frankreich und entschied sich, weiter Bücher zu verlegen.

DER AUTOR

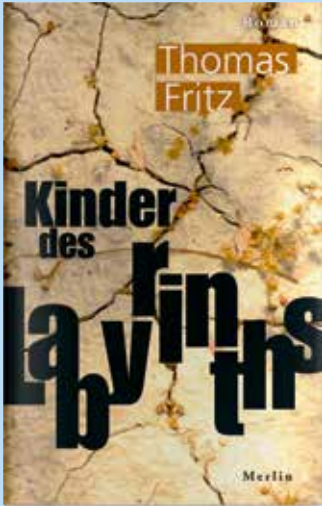
Thomas Fritz, geboren 1955, wuchs in Halle/Saale auf. Nach Abitur, Grundwehrdienst bei der NVA und Studium der Germanistik an der Humboldt-Universität Berlin arbeitete er Anfang der 1980er Jahre als Lektor in Leipzig.

1986–1990 war er Dramaturg am Deutschen Theater Berlin. Seit 1991 ist er Hörspieldramaturg beim Mitteldeutschen Rundfunk. Er ist Autor zahlreicher Hörspiele und mehrerer Romane. Thomas Fritz lebt in Leipzig.



Thomas Fritz

DAS BUCH



Thomas Fritz wird in der Galerie des Verlages sein Buch vorstellen.

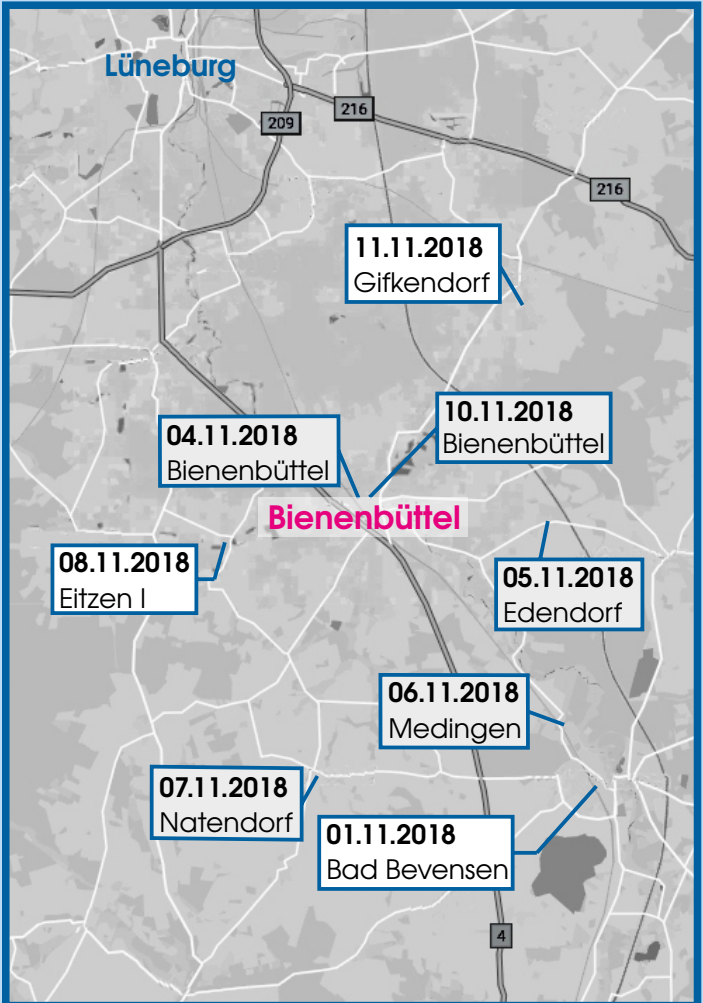
Nach dem tödlichen Sturz seines Neffen Talos wird der geniale Erfinder Dädalus als Mörder gesucht und muss aus Athen fliehen. Unterschlupf findet er bei Minos auf Kreta. Doch der Schutz des kretischen Herrschers hat seinen Preis. Dädalus steht nunmehr im Dienst des Königs. Sein Erfinderdrang ist ungebrochen. Mit dem Bau des Labyrinth nimmt die menschliche Tragödie ihren Lauf ...

Thomas Fritz erzählt die Geschichte des ersten europäischen Technikers Dädalus intensiv und spannend wie einen Krimi. Ein farbenfrohes Gemälde europäischer Überlieferung, in dessen Hintergrund die brisante Frage lauert, wie Technik, Verantwortung und Empathie in Einklang zu bringen sind.

Thomas Fritz erzählt die Geschichte des ersten europäischen Technikers Dädalus intensiv und spannend wie einen Krimi. Ein farbenfrohes Gemälde europäischer Überlieferung, in dessen Hintergrund die brisante Frage lauert, wie Technik, Verantwortung und Empathie in Einklang zu bringen sind.

2018

Veranstaltungsorte der Buchwoche rund um Bienenbüttel



Eintrittskarten:

Einzelkarte 7,00 € – Dauerkarte 30,00 €
Einzel- und Dauerkarten sind während der
Öffnungszeiten zu erwerben in der

Buchhandlung Patz,

Bienenbüttel, Bahnhofstraße 6

Telefon-Nr.: 05823 82 78

Mail: d.patz@buchhandlungpatz.de

Mo–Fr	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.30 Uhr

Buch- u. Schreibwaren Patz,

Bad Bevensen, Bahnhofstraße 6

Mo–Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	9.00 - 12.00 Uhr

und an der Kasse direkt vor der Veranstaltung.

Wir danken allen Sponsoren



Almased Wellness GmbH
Bienenbüttel



Bäckerei Narr
Römstedt



Lüneburgischer
Landschaftsverband



Volksbank
Uelzen-Salzwedel eG



Text u. Gestaltung: Elisabeth Hohmeister, Henning Ahrens
Verlags- u. Autorenfotos: Rechte bei den Verlagen

Freundeskreis Buchwoche e.V.

ES GEHT UM DAS BUCH

Das langjährige Motto der Kurt Wolff Stiftung ist auch für den Freundeskreis Buchwoche e.V. Anspruch und Leitmotiv. Konkret heißt das, dass der 2016 gegründete Verein literarische Veranstaltungen in der Region fördert und unterstützt. Die Vielfalt der Buchwelt einem interessierten Publikum zu eröffnen, Diskussionen anzuregen und mit Autoren und Verlegern ins Gespräch zu kommen, ist das erklärte Ziel des Vereins.

Besonderes Augenmerk richtet der Freundeskreis Buchwoche e.V. auf die kleinen und unabhängigen Verlage und ihr spannendes Programm.

Als sein größtes Projekt fördert der Verein die jährlich stattfindende Buchwoche Bienenbüttel, die zu einem kulturellen Highlight in der Region geworden ist.



Wir freuen uns über neue Mitglieder in unserem Verein.

Wenden Sie sich bei Interesse gern an den Freundeskreis Buchwoche e.V.,

Bahnhofstrasse 6, 29553 Bienenbüttel, Tel: 05823-8278.

Volksbank Uelzen-Salzwedel, IBAN DE 89 25862292 020534700



Freundeskreis Buchwoche e.V.

Mitgliedsantrag

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geburtsdatum: _____/_____/_____ (TT/MM/JJJJ)

Telefon: _____

Email: _____

Mitgliedschaft:

Jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30,- Euro

Freiwilliger Beitrag in Höhe von _____ Euro

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in dem Verein

Freundeskreis Buchwoche e.V.

Ich erkenne die Satzung des Vereins an.

Ich bin mit der Speicherung und vereinsinternen
Verwendung meiner Daten einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift des Antragstellers



